

Der Europa-PC von SEIDL®

Innovation in Europa hat einen Namen: SEIDL®. In Zusammenarbeit mit der Aquado® AG bringt die SEIDL® - Datenbank Service GmbH einen preisgünstigen PC auf den Markt – das authentische EU-Recht in Form der cenlaw® CD-Rom bzw. die Publikation „cenjur® CE juristisch-politisches Info-Magazin“ bereits inklusive.

„All in one“ muss neu definiert werden

Und noch eine Super-Neuheit bringt dieser Europa PC: In Form der Neuen ELSA GmbH ist ELSA wieder unter uns und gleich brandaktuell dabei! So ganz nebenbei wird mit diesem Europa PC ebenfalls auch noch die Konjunktur in den deutschen Hochwassergebieten unterstützt. Der bayerische Hersteller Aquado® verwendet für die Rechner Einzelteile der Neuen ELSA GmbH (!) sowie von Firmen aus vom Hochwasser 2002 betroffenen Gebieten. In den Rechnern finden sich beispielsweise Prozessoren der Firma AMD aus Dresden, die entsprechenden Lüfter stammen von Papst Herbolzheim, die Tastatur von Cherry Auerbach, die Gehäuse liefert Schäfer IT, ebenfalls aus Dresden. Die Arbeitsspeichermodule der Firma Buffolo werden im EU-Mitgliedstaat Irland hergestellt. Die Fertigung der PCs

erfolgt in Deutschland auch mit Monteuren aus den Hochwassergebieten. Der Vertriebsweg wird spektakulär und einzigartig sein – es müssen nicht immer juristische Verlage sein, die Verbreiter innovativer Ideen sind.

Es gibt drei verschiedene Angebote, die in Ausstattung und Preis variieren – „Entry“, „Profi“ und „Europe“. Die Preisspanne bewegt sich zwischen 669,- bis 859,- Euro, auf Wunsch kann separat auch noch ein kostengünstiger Flachbildschirm zum Preis ab 384,- Euro (ab 15-Zoll-TFT) sowie weitere Zusatzartikel erworben werden.

3 Systeme im Einsatz und das ab 669,- Euro

Das Computersystem „Entry“ bietet für 669,- Euro einen AMD Athlon XP 1800+, 256 MB RAM PC 266 Arbeitsspeicher, eine 40 GB Festplatte (7.200 U/Min.), eine 64 MB nVidia Geforce 2 MX-400 AGP-Grafikkarte, ein 16x/48x LG DVD-Rom und einen 40x/12x/40x LG CD-Brenner sowie einer Netzwerkkarte („DSL-ready“). Das ganze steckt in einem ATX MidiTower-Gehäuse (Netzteil 300 Watt). Alles selbstverständlich inklusive Handbuch, Tastatur, Maus, Diskettenlaufwerk, Kabel und allem,

was man sonst noch so braucht. Für zusätzliche 115,- Euro wird Microsoft Windows XP Home Edition vorinstalliert angeboten. Um jedoch die DFÜ-Verbindung zu Microsoft bei der Registrierung von XP Home zu vermeiden, sind alternativ auch die PCs mit Windows 98 bzw. im Zeichen der Zeit auch Linux erhältlich. Zusätzlich ist schon eine Software zum Brennen von CD-Roms enthalten (Nero Burning Rom). Als Sahnehäubchen erhält der glückliche Käufer noch die CD-Rom cenlaw[®] sowie das digitale Magazin „cenjur[®] CE juristisch-politisches Info-Magazin“. Auf das ganze Paket gibt es natürlich zwei Jahre Garantie.

DirectX8 beim Europe

Die Systeme „Profi“ und „Europe“ unterscheiden sich in Einzelkomponenten vom v.g. „Entry“-System. Im Paket „Profi“ steckt – genau wie im „Europe“-Paket auch – ein AMD Athlon XP 2000+ mit 256 MB DDR RAM allerdings PC 333. Eine höherwertige nVidia Geforce 4 MX-420 (mit TV-Ausgang) Grafikkarte sowie eine um 20 GB größere Festplatte und damit 60 GB bei 7200 U/Min runden den „Profi“ ab. Beim Top-PC „Europe“ gibt's dann alles vom Feinsten: der aktuelle und schnelle Chipsatz KT400 kommt nicht auf einem ASUS oder MSI-Mainbord zum Einsatz, sondern einem DFI. Unter dieser Umgebung läuft der KT400 problemlos. 256 MB DDR RAM glänzen mit PC 400, der Grafikkartenspeicher verbleibt zwar bei 64

MB, allerdings gibt es dafür eine nVidia Geforce 4 Ti 4200 (ebenfalls mit TV-Out), die DirectX8 hardwareseitig unterstützt.

Europa PCs setzen neue Maßstäbe im Preis- Leistungsverhältnis

Dieses Angebot von SEIDL[®] ist der Beweis dafür, dass Qualität und Leistung aus Deutschland nicht unbedingt teuer sein muss. Diese Rechner sind im Preis-Leistungs-Verhältnis unschlagbar. Die ALDI-Kette bringt Jahr für Jahr auch gute und vergleichsweise günstige Rechner raus – dabei gibt es allerdings keine Wunsch-Konfiguration, man muss das nehmen, was ALDI zusammengestellt hat. Dabei handelt es sich in der Regel zwar um Systeme, die auf dem aktuellen Stand sind, das hat dann aber auch seinen Preis – die Rechner ohne Monitor für 1.100,- Euro sind also fast doppelt so teuer wie die SEIDL[®]-Rechner. Und die bieten wiederum alles, was man so braucht. Darüber hinaus kann man flexibel bestimmen, ob man den Rechner „nur“ als Arbeitsgerät oder eben auch als Profi verwenden will. Als flexibel gestaltet sich auch die Auswahl an alternativen Komponenten. Will man beispielsweise eine andere Grafikkarte als die vorgegebene (zum Beispiel die neue Power-Karte von ELSA!), kann diese ebenso selbstverständlich ausgetauscht werden wie andere Komponenten. Auch dies ist ein Novum auf dem Computermarkt.

Nebenbei ist noch zu erwähnen, dass der Otto Schmidt Verlag Köln ebenfalls eine Europarecht CD-Rom zu einem Abo-Preis von sage und schreibe 860,- Euro (halbjährlich) bzw. zum Einzelverkaufspreis in Höhe von 1.156,50 Euro anbietet – und da ist dann noch gar kein Rechner mit dabei!

Im Test erweisen sich die PCs als beruhigend stabil, nahezu alle Betriebssysteme laufen ohne Beanstandung. Lediglich das altersschwache Microsoft Windows 95 benötigt ein spezielles Athlon-Update, um es ans Laufen zu bringen.

Geld sparen – unbenutzte Betriebssysteme verwenden

Sollte man also kein Betriebssystem vorinstalliert haben wollen, weil man zu Hause noch eine Lizenz von Windows 95, 98 2000 oder XP unbenutzt liegen hat, kann man sich zusätzliche Anschaffungskosten von 115,- Euro für ein Microsoft Betriebssystem sparen.

Spektakuläres Angebot

Bei diesem Europa PC Angebot weiss man wirklich nicht, was spektakulärer ist: sein Preis, dass ELSA mit der Neuen ELSA GmbH wieder lebt und unter uns ist oder der „Arbeitsplatzsicherungsweg“ den SEIDL mit diesem Angebotsinhalt hier wieder einmal richtungsweisend aufzeigt.

cenlaw[®] - Europarecht seit 1951 auf CD-ROM von SEIDL[®]

Komplettes EU-Recht auf CD-Rom

Das komplette europäische Recht seit 1951 (!) auf einer CD-Rom (Teststand 12/98) – das ist einmalig. Die cenlaw-CD beinhaltet die offiziellen Daten der celex-Datenbank der EU-Kommission. Dabei

wurde die Bedienung und der Aufbau der CD bewußt dem der Online celex Datenbank angenähert. Es finden sich natürlich auch viele Links zu den wichtigsten europäischen Seiten im Programm.

Neben den Daten, die für sich bereits interessant genug sind, überzeugt die Be-

nutzerführung. Nach Aufruf der simpel gehaltenen Installationsroutine wird der Benutzer Schritt für Schritt durch die wenigen Punkte der Installation gelotst. Ist diese beendet, kann man das Programm durch einen Doppelklick auf das neu angelegte Symbol auf dem Desktop starten.

Als erstes erwartet einen das Auswahlmenü, in welchem man sich zwischen "Medien-Politik", "Nationale Umsetzung von EU-Richtlinien", "EuGH", "Aussenbeziehungen der EU", "Globale Cenlaw-Suche" und "Europäische Institutionen im Internet" entscheiden kann.

F1 Hilfefunktion

Weiss man es noch nicht so genau, kann man bereits jetzt auf die überragende Hilfefunktion zurückgreifen. An jeder Stelle der CD kann man durch Druck auf die F1-Taste diese Hilfefunktion zu Rate ziehen, welche wirklich überzeugen kann. Sie ersetzt das fehlende Handbuch nicht nur, sie geht sogar über ein "normales" Handbuch hinaus. Die Bedienung ist recht intuitiv, so dass man durch ein paar Mausklicks

schneller an sein Ziel kommt, als durch langes Blättern.

Inhalte der CD-Rom

Hat man das einfache System einmal durchblickt, ist die weitere Bedienung ein Leichtes. Nun kann man sich aus Gründungsverträgen, verbindlichem und unverbindlichem Gemeinschaftsrecht, Stellungnahmen und Entschliessungen der Organe und Hilfsorgane der EU, Berichte oder auch aus der Rechtsprechung des Europäischen Gerichtshofes das Passende herausuchen.

Zielgruppe

Aufgrund der Tatsache, dass europäisches Gemeinschaftsrecht immer wichtiger wird, sollten sich nicht nur Journalisten, Juristen, Wirtschaftsexperten oder Politiker damit beschäftigen. Anhand der Cenlaw-CD finden auch Schüler und Studenten leicht Zugang zum Gemeinschaftsrecht.

Michael Rohrlich

